

Statement_Die Fachinformationsdienste als Partner*innen zur Weiterentwicklung der GND

Stand: Februar 2021

Normierte und Linked Data-fähige Daten sind die Grundlage für die Bereitstellung von fachlich aufbereiteten, angereicherten und annotierten Datensammlungen, GLAM-Beständen und Forschungsdaten, wie sie die Fachinformationsdienste (FID) ihrer jeweiligen wissenschaftlichen Community zur Verfügung stellen. Die Gemeinsame Normdatei (GND) der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) ist eine etablierte und unerlässliche Quelle für die Erfassung, Aggregation und Bereitstellung standardisierter Daten - Entitäten (Personen, Körperschaften, Sachbegriffe, Kongresse, Werke und Geografika) - und Garant für eine nachhaltige, spartenübergreifende und internationale Bereitstellung bzw. Vernetzung. Mit Blick auf eine zeitgemäße Informationsinfrastruktur, die sich an dem aktuellen Stand der Technik sowie an den Bedarfen der Nutzenden orientiert, ist es für die FID-Institutionen ein Desiderat, ihre gesammelte Expertise in den Gestaltungs- und Entwicklungsprozess der GND einzubringen.¹ Ziel ist es, die Bedarfe und Impulse aus der Fachcommunity bzw. der GLAM-Welt weiterzugeben und dazu beizutragen, dass die redaktionelle Arbeit an und mit normierten Daten anteilig verteilt wird. Hierfür schlägt die AG FID / das FID-Lenkungsgremium drei Leitlinien vor:

1. Aufbau einer verbindlichen Kommunikationsstruktur zw. der DNB und den FID bzw. deren Partnerorganisationen²
2. Fachliche und technische Begleitung der FID-Institution bei der Öffnung der GND für die GLAM-Community ([GND4C](#))
3. Impulse für die Weiterentwicklung der GND aus dem FID-System
 - a. Mehrsprachigkeit
 - b. Zeitbasierte Suche
 - c. Geographische Koordinaten
 - d. Semantifizierung

Die bereits andauernde Arbeit in den FID, den Informationsinfrastruktureinrichtungen sowie innerhalb des GND-Netzwerkes sind elementare Bausteine / Grundlagen für den Weiterentwicklungsprozess der GND. Die bereits bestehenden Standards und technischen Lösungen müssen effektiv vernetzt und nachhaltige gesichert werden. Mit den vorgeschlagenen Leitlinien werden die Voraussetzungen dafür geschaffen. Das vorliegende Statement wird vom FID-Lenkungsgremium an die DNB weitergeben und dient zur ersten Sondierung für einen gemeinsamen Austausch.

¹ Die bereits begonnene Überarbeitung der RWSK (Regeln für die Schlagwortkatalogisierung) kann als Modell herangezogen werden, in welcher Form die GND-Weiterentwicklung vorangetrieben werden kann.

² Die FID werden durch eine Arbeitsgruppe (AG) GND vertreten.